

Diskussionsgrundlage für das Treffen der Gruppenleiter in Frankfurt, 28.1.2011

Grundlage der Diskussion über eine Fortführung der Allianz sind zwei Dokumente: Der Perspektivbericht, geschrieben im Jahre 2009 aus Anlass der [Midterm Evaluation der Allianz](#), (Nutzer allianz, Passwort Terascale!) und die [Antragsskizze „Physik an der Teraskala“](#), (password Terascale!) geschrieben im Jahre 2010.

Ziel eines Antrages ist es, die im Rahmen der Allianz etablierten Strukturen und Vernetzungen auch über das Jahr 2012 hinaus fortzuführen und weiter zu entwickeln.

Der Antrag wird im Rahmen des „Portfolio Prozesses“ der Helmholtz Gemeinschaft gestellt werden. Portfolio ist ein Prozess, um neue Ideen und Projekte in Helmholtz zu lancieren. Es ist deshalb wichtig, dass wir, bei aller Kontinuität, die wir natürlich anstreben, den Charakter des Neuen herausarbeiten und betonen.

Eine wesentliche Zielsetzung ist es, die Vernetzung zwischen den Universitäten und den Helmholtz Zentren zu verbessern.

Im Folgenden diskutieren wir einige Punkte, die in Frankfurt angesprochen werden sollten.

1. Bereits im Perspektivbericht und auch in der Antragsskizze hatte die Allianz eine Fortführung der vier Säulen für sinnvoll erachtet. Thematisch muss diskutiert werden, wie weit der Rahmen der Allianz weiter geöffnet werden soll.
2. Die Allianz hat eine Reihe von Strukturen in Deutschland aufgebaut, und auch inhaltlich Beiträge zur Physik an der Teraskala geleistet.
 - a. Wie entwickeln wir die Strukturen weiter? Gibt es Bereiche, die sich in einer neuen Allianz signifikant ändern würden? Wie setzen wir die Gewichte zwischen den Säulen? Der Finanzrahmen der neuen Allianz wird vermutlich geringer sein als der der Allianz: wir werden gezwungen werden, Prioritäten zu setzen, oder verstärkt Eigenmittel einzusetzen.
 - b. Wie stellen wir in der Zukunft die Allianz Strukturen relativ zu anderen Strukturen in Deutschland auf? Welche Rolle spielen die FSP's hier, wie grenzen wir die Arbeit der FSP von der der Allianz ab.
 - c. Im Rahmen von Helmholtz gibt es im Moment einige Zentren-übergreifende Aktivitäten, die auch Bereiche mit abdecken, in denen die Allianz tätig ist. Dies ist das neue Beschleuniger Program, aber auch ein anvisiertes Detektorentwicklungsprogram. Wie definieren wir die Abgrenzung relativ zu diesen Programmen?
3. Die neue Allianz muss im Detail ausgestaltet werden. Die inhaltliche Ausarbeitung ist dabei von den Projektboards zu leisten, um zu identifizieren, wo welche thematischen Schwerpunkte in den Jahren nach 2012 gesetzt werden sollen. Die Randbedingungen dafür sollen ein erstes Mal in Frankfurt diskutiert werden. Fragen in diesem Zusammenhang sind:

- a. Wie flexibel soll die Allianz aufgesetzt werden. In der letzten Runde war ein Großteil der Mittel von Beginn an zugewiesen. Nur ein relativ kleiner Teil konnte im Rahmen des Backbone Programmes flexibel während der Laufzeit der Allianz verteilt werden. Wie wollen wir bei einer neuen Allianz die Verhältnisse halten?
 - b. Welche Instrumente soll die Allianz hauptsächlich verwenden, um übergreifende Aktivitäten zu stärken (z.B. Experiment- Theorie, ATLAS – CMS, etc.)? Fellowprogram? YIG Gruppen? Technische Stellen mit / ohne Tenure? Wie soll / wie kann das Tenure Program im Rahmen der Allianz weitergeführt werden?
4. Was ist „neu“ in der neuen Allianz? Um bei Helmholtz erfolgreich zu sein, müssen wir etwas „Neues“ vorschlagen.

Um eine zielführende Diskussion zu ermöglichen, wäre es gut, wenn von den Unis die folgenden Fragen zumindest in Ansätzen beantwortet werden könnten:

1. Welchen politischen Stellenwert hat die Allianz bei der Universitätsleitung? Wie kann man den Stellenwert verbessern?
2. Im Rahmen der Allianz sind an den Unis Dauerstellen besetzt worden. Garantiert die Uni bei einer „neuen Allianz“, dass diese Stellen auch weiterhin für Themen in der neuen Allianz eingesetzt werden?
3. Können die Universitäten weitere Beiträge, z.B. in Form weiterer Tenure Track Stellen, leisten?
4. Können die Universitäten einen Antrag mit entsprechenden Schreiben unterstützen?

Jegliche Form von Ideen und Beiträgen auch vor dem Treffen sind sehr willkommen (bitte an die Mailing Liste hgfa-leaders@desy.de schicken, oder direkt an Christian Zeitnitz/ Klaus Desch/ Ties Behnke).

Materialien und links für die Diskussion „Allianz nach 2012“ finden sich auf der Terascale Webseite unter http://www.terascale.de/internal/allianz_beyond_2012/ (user allianz, password Terascale!).